



Ortsverwaltung Neusatz

11/2019 ö

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates von Neusatz
am Dienstag, 12. Nov. 2019
im Vereinsraum der Schlossberghalle Neusatz
Sitzungsdauer: 19:30 bis 20:30 Uhr

Anwesend sind:

- | | | |
|----|------------------|---|
| 1. | Vorsitzender | Juchem, Hans-Wilhelm, Ortsvorsteher |
| 2. | Ortschaftsräte: | Altmeyer, Ruth
Fallert, Franz
Kist, Manfred
Krampfert, Helmut
Krug, Stefan
Merz Dominik
Oberle Hubert
Westermann, Simon
Zahn, Alexander
Zink, Matthias |
| | Entschuldigt: | |
| 3. | Protokollführer: | Sidney Müller |
| 4. | Zuhörer: | 18 |
| 5. | Presse | 0 |

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15. Oktober 2019
2. Bürgerfragestunde
3. Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück, Flst.Nr. 1929, Bauherr Michael Herrmann und Julia Eisen
4. Bildung der AG Verkehrskonzept
5. Wahl eines 2. Ortsvorsteher-Stellvertreters
6. Vergabe von Kleinaufträgen
7. Berichte und Anfragen

Es wird beraten und beschlossen:

1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 15. Oktober 2019 gefassten Beschlüsse.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem gibt die Beschlüsse bekannt.

2. Bürgerfragestunde

Ein Bürger beschwert sich über die Parksituation im Tannenweg. Er teilt mit, dass man nicht mehr wenden kann. Dies ist der Fall, da des Öfteren im Wendehammer Fahrzeuge abgestellt werden. Weiterhin informiert der Bürger, dass man schon jahrelang für die Freihaltung des Wendehammers kämpfe.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem entgegnet, dass das Parken im Wendehammer laut Ordnungsamt erlaubt ist.

Ein weiterer Bürger übergibt Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem ein Schreiben mit der Bitte um Weiterleitung an die Verwaltung. Der Bürger fügt an, dass man die Parkprobleme nicht selbst lösen kann.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem antwortet, dass er in Kontakt mit Andreas Bohnert vom Ordnungsamt steht und sich mit dem Sachverhalt beschäftigen werde.

Ein weiterer Bürger bemerkt, dass ein ehemaliger Amtsleiter der Stadt Bühl einen festen Parkplatz im Wendebereich des Tannenweges hat und bemängelt die Parksituation im gesamten Bereich des Tannenweges.

Bezugnehmend auf das Thema „Tannenweg“ teilt Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem den anwesenden Bürgern mit, dass es diesbezüglich Schriftverkehr gebe. Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem schlägt vor, dieses Thema in der Arbeitsgruppe „Verkehr“ zu behandeln.

3. Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück, Flst.Nr. 1929, Bauherr Michael Herrmann und Julia Eisen

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem stellt den Bauantrag vor und übergibt das Wort an die Ortschaftsräte zur Stellungnahme.

Ortschaftsrat Dominik Merz begrüßt, dass Neusatzler Bürger in Neusatz bauen und stimmt dem Bauantrag wohlwollend zu.

Ortschaftsrat Hubert Oberle befürwortet das Bauvorhaben und schließt sich den Worten seines Vorredners an.

Ortschaftsrat Manfred Kist schließt sich den beiden Vorrednern an.

Beschluss:

Einstimmig zur Kenntnis genommen und wohlwollend zugestimmt.

4. Bildung der AG Verkehrskonzept

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem sieht die Bildung einer Arbeitsgruppe als notwendig an, da die Verkehrssituation und das Verkehrsverhalten in Neusatz sehr problematisch ist. Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem wünscht sich für die Arbeitsgruppe Bürger die sich aktiv beteiligen. Das erste Treffen findet am Dienstag, 10. Dezember im Vereinsraum der Schlossberghalle statt. Die Treffen sollen monatlich stattfinden. Im zweiten Quartal 2020 sollen die ersten Ergebnisse präsentiert werden. Diese Ergebnisse werden dem Ordnungsamt sowie dem Gemeinderat der Stadt Bühl vorgelegt.

Die Arbeitsgruppe bildet sich aus Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem und den Ortschaftsräten Hubert Oberle, Helmut Krampfert, Simon Westermann, Dominik Merz und Alexander Zahn. Von Seiten der Bürgerschaft haben sich gemeldet: Kurt Hörth, Lars-Bernd Linz, Johannes Rettig, Franz Veith, Hans-Jörg Willig, Ralf Zahn sowie Franz Faller.

Ortschaftsrat Hubert Oberle sieht eine positive Lösung in der Bildung der Arbeitsgruppe. Ihm ist es wichtig, dass alle konkreten Zahlen erfasst werden um die Probleme zu belegen. Er ist auch Teil der Arbeitsgruppe.

Ortschaftsrat Helmut Krampfert sieht in der Arbeitsgruppe eine Chance die Verkehrsprobleme zu beheben. Außerdem befürwortet er das Engagement der Bürger.

Ortschaftsrat Franz Fallert weist auf die geografische Lage von Neusatz hin und bittet dass alle Neusatz Straßen miteinbezogen werden. Des Weiteren befürwortet er die Teilnahme von zwei Mitgliedern der Freien Wähler.

Für Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem ist es wichtig, dass alle Mitglieder der Arbeitsgruppe von Beginn an teilnehmen, da man bei einem späteren Eintritt in die Arbeitsgruppe keinen Gesamtüberblick habe.

5. Wahl eines zweiten stellvertretenden Ortsvorstehers

Aufgrund einer längeren Abwesenheit des stellvertretenden Ortsvorstehers Dominik Merz ergibt sich aus Sicht der Ortsverwaltung die Notwendigkeit einen zweiten Stellvertreter zu benennen.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem bittet um Vorschläge.

Ortschaftsrat Franz Fallert schlägt Hubert Oberle vor, da dieser langjährige Erfahrungen als stellvertretender Ortsvorsteher besitze.

Ortschaftsrat Helmut Krampfert sieht den gesamten Ortschaftsrat in Verantwortung und spricht sich ebenfalls für Hubert Oberle als zweiten Stellvertreter aus.

Beschlussvorschlag:

Von Seiten des Ortschaftsrats wird Hubert Oberle als zweiter Stellvertreter des Ortsvorstehers vorgeschlagen.

Beschluss:

Einstimmig.

6. Vergabe von Kleinaufträgen

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem weist auf das Vereinstreffen mit den Vertretern der örtlichen Vereine hin. Mit den Vereinsvertretern wurde die nachfolgende Ausstattung für die Schlossberghalle besprochen.

Position	Maßnahme	Anforderer	Plan-kosten	geplant für
			20.639 €	2019
19-01	Hallengeschirr auf 500 Gedecke aufstocken	Vereine	1.600 €	15.12.19
19-02	Rollgerüst für Hallendekoration	Vereine	3.800 €	15.12.19
19-03	Leiter für Schlossberghalle	Vereine	1.000 €	15.12.19
19-04	Veranstaltungsbeleuchtung	Vereine	4.200 €	15.12.19
19-05	Stehtische für Veranstaltungen	Vereine	339 €	15.12.19
19-06	Defibrillator DRK	Ortsverwaltung	2.500 €	15.12.19
19-07	Schmutzfangmatten Schlossberghalle	Ortsverwaltung	500 €	1.12.19
19-08	15 Bühnenpodeste	Vereine	7.200 €	20.12.19

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem bittet den Ortschaftsrat um sein Meinungsbild.

19-01: Hallengeschirr

Ortschaftsrat Franz Fallert stimmt der Anschaffung zu und bittet um die zusätzliche Anschaffung von Suppentellern. Von Seiten der Ortsverwaltung wurden 500 Suppenteller bereits bestellt.

Ortschaftsrat Helmut Krampfert befürwortet die Anschaffung und sieht es als wichtig an, dass alle Vereine bei Vereinsveranstaltungen zufrieden sind.

Ortschaftsrat Hubert Oberle stimmt der Anschaffung ebenfalls zu.

19-02: Rollgerüst

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem teilt dem Ortschaftsrat mit, dass das Rollgerüst des Bauhofs, welches bisher verwendet wurde, nicht immer zur Verfügung steht. Aus diesem Grund wurde von Seiten der Vereinsvorstände gebeten, dass für die Schlossberghalle ein eigenes Rollgerüst beschafft werde. Stefan Gauss, Vorsitzender der Niesatzer Hurzle, erklärte sich bereit ein Angebot einzuholen. Das im Angebot benannte Rollgerüst wurde von Hausmeister Lothar Jäger für angemessen betrachtet.

Von Seiten der Ortschaftsräte wird die Beschaffung befürwortet. Ortschaftsrat Helmut Krampfert sieht die Beschaffung aufgrund der Sicherheit als notwendig an.

19-03: Leiter für Schlossberghalle

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem teilt mit, dass von Seiten des Hausmeisters Lothar Jäger der Wunsch für eine neue Leiter geäußert wurde.

Ortschaftsrat Alexander Zahn bittet nach Beschaffung der Leiter um eine Standsicherheitsprüfung.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem versichert, dass die Sicherheitsprüfung durchgeführt wird.

19-04: Veranstaltungsbeleuchtung

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem erläutert, dass die Beleuchtung aus 10 Strahlern und einem Mixer für verschiedene Farbeinstellungen besteht. Er weist zudem auf die Haushaltssperre hin und dass jede Ausgabe über 1.000 € der Genehmigung des Oberbürgermeisters bedarf.

Ortschaftsrat Alexander Zahn ist der Meinung, dass man sich die Ausgaben sparen könne, da man die benötigte Beleuchtung durch verschiedene Quellen beschaffen könne. Er fragt zudem nach, wer die Beleuchtung überprüfen wird.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem antwortet, dass Hausmeister Lothar Jäger die Beleuchtung prüfen wird.

Ortschaftsrat Matthias Zink findet die Anschaffung generell sinnvoll. Allerdings findet er die Höhe der Ausgaben fraglich. Er stimmt der Anschaffung jedoch zu.

Ortschaftsrat Franz Fallert befürwortet die Anschaffung und meint, dass man nahezu alle Veranstaltungen damit abdecken kann.

Der restliche Ortschaftsrat spricht sich ebenfalls für die Anschaffung aus.

19-05: Stehtische für Veranstaltungen

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem informiert den Ortschaftsrat, dass aufgrund eines sehr günstigen Angebotes von der Fa. Sieger, Scherzheim 10 Stehtische für die Schlossberghalle angeschafft werden.

Der Ortschaftsrat steht der Beschaffung positiv gegenüber.

19-06: Defibrillator DRK

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem teilt dem Ortschaftsrat mit, dass das DRK den Defibrillator beschafft. Des Weiteren erläutert er, dass die Stadt Bühl bereits einen Defibrillator samt Wartungsvertrag mit dem DRK hat. Er spricht sich dafür aus, dass Neuzusatz sich dem Wartungsvertrag der Stadt Bühl angleicht.

Ortschaftsrat Franz Fallert begrüßt die Anschaffung. Er wünscht sich, dass Kurse für die Bürger bzgl. der Nutzung des Defibrillators angeboten werden.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem teilt mit, dass der erste Kurs bereits im Dezember in Neusatz stattfinden wird. Das DRK wird diesen Kurs durchführen.

Ortschaftsrat Stefan Krug erkundigt sich nach dem genauen Datum.

Ortschaftsrat Simon Westermann schlägt vor den Defibrillator in der Ortsmitte zu beschildern. Er spricht sich ebenfalls für einen dauerhaften Hinweis auf der Homepage aus.

Ortschaftsrat Helmut Krampfert spricht sich für einen Dauerhinweis in den Stadtnachrichten aus.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem wird den genauen Termin noch mitteilen. Um möglichst viele Menschen zu erreichen wird der Termin auch über die Presse bekanntgegeben. Er fügt noch an, dass der Defibrillator nachts beleuchtet sein muss, damit er auch gesehen wird.

19-07: Schmutzfangmatten Schlossberghalle

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem teilt dem Ortschaftsrat mit, dass in der Schlossberghalle neue Schmutzfangmatten laut Aussage von Hausmeister Lothar Jäger benötigt werden.

Der Ortschaftsrat befürwortet die Anschaffung

19-08: Bühnenpodeste

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem informiert den Ortschaftsrat, dass in der Vereinsvorsitzenden Besprechung von Seiten der Vereinsvorstände der Wunsch nach Bühnenpodeste geäußert wurde. Da die benötigten Bühnenpodeste bei Vereinsveranstaltungen immer sehr teuer gemietet werden müssen. Aus diesem Grunde wäre es ratsam Bühnenpodeste für die Schlossberghalle zu beschaffen.

Der Ortschaftsrat befürwortet die Anschaffung

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem weist deutlich darauf hin, dass die gesamten Anschaffungen aus den Globalmitteln finanziert werden.

7. Berichte und Anfragen

7.1 Berichte:

7.1.1 Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem berichtet über:

7.1.1.1 Die Baufreigabe für die Nutzungsänderung Wohnraum zu Gewerbe in Bühl, Robert-Bosch-Str. 8A.

7.1.1.2 Die Erstellung eines Bebauungsplanes über die Sanierung Schlosswinkel.

7.1.1.3 Die Gespräche mit dem Fachbereich SBI (Barbara Thevenot) über die Errichtung von Vereinsgaragen.

7.1.1.4 Die baldige Lieferung einer Bücherzelle

7.1.1.5 Die Mitfahrerbank sowie die Beleuchtung des Neusatzer Wappens

7.1.1.6 Den Ausfall der Außenbeleuchtung der Kirche

7.2 Anfragen:

7.2.1 Ortschaftsrat Franz Fallert erkundigt sich wer für die Reinigung der Wald und Feldwege verantwortlich ist und bittet um zeitige Erledigung.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem entgegnet, dass der Bauhof zuständig ist und versichert die baldige Erledigung.

7.2.2 Ortschaftsrat Matthias Zink berichtet von einem Dauerparker in der Ortsmitte und erkundigt sich nach dem Sachstand in dieser Angelegenheit.

Ortsvorsteher Hans-Wilhelm Juchem erwidert, dass das Ordnungsamt bereits eingeschaltet wurde. Rechtlich gesehen darf man an dieser Stelle unbegrenzt parken, da keine zeitliche Begrenzung vorhanden ist. Die einzige Möglichkeit wäre es eine zeitliche Begrenzung einzuführen. Ortschaftsrat Matthias Zink spricht sich dafür aus die Parkbegrenzung nur am Tag gelten zu lassen.

Der Ortsvorsteher

Der Ortschaftsrat

Hans-Wilhelm Juchem

Protokollführer

Sidney Müller